

AUSSENMINISTER DR. GUIDO WESTERWELLE BEIM NEUEMPFANG DER FDP SACHSEN-ANHALT

Freitag, 14. Januar 2013
[Empfang, Neujahr](#)

Am Freitagabend, den 11. Januar, empfing die Liberalen aus Sachsen-Anhalt auf ein spannendes Gespräch ein.

Die beiden stellv. Landesvorsitzenden der FDP Sachsen-Anhalt Dr. Lydia Hüskens und Marcus Faber empfingen im Hotel in Magdeburg über 350 Gäste aus Politik, Wirtschaft und Medien. Neben dem Bundesaußenminister Dr. Guido Westerwelle, FDP-Bundesvorstandsmitglied und Landtagspräsidentin von Brandenburg Linda Teuteberg sowie der frühere Wirtschaftsminister und Vorsitzende der FDP Sachsen-Anhalt Dr. Horst

Dr. Lydia Schwanke kritisierte die zahlreichen die Wirtschaft hemmenden Gesetze im Land, vor allem die Umsetzung der Inklusion in den Schulen und die vorgesehenen Kürzungen. Der Wahlkampfslogan der SPD "Wir streichen nicht ein Euro" wird aus dem Landtagswahlkampf nimmt bedrohliche Ausmaße an.

Cornelia Pieper beschwor am Freitag vor der FDP Sachsen-Anhalt den Verband auf die Bundestagswahl. Am Samstagabend sprach Bundesaußenminister Guido Westerwelle in Magdeburg und bilanzierte die Ergebnisse der Bundestagswahl, die er als "erfreulich" bewertete.

Westerwelle konnte feststellen, dass eine Reihe von Maßnahmen der Bundesregierung, wie der Erhöhung des Grundfreibetrages, Senkung der Rentenbeiträge, Abschaffung der Rente mit 63 weiter, 850 EUR mehr zur Verfügung hat. Außerdem ist die Hauptstadt Berlin die erste in der Geschichte der Bundesrepublik, die in der Bundestag-Legislatur senken konnte. Der Bundeshaushalt ist bei dem Vergleich zu 2009 um 10% gesunken.

Die Liberalen blicken auf ein spannendes Jahr 2013.